

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 6. November 2018

Neues Aushängeschild der NRW.BANK: Stadt Gelsenkirchen digitaler Vorreiter bei NRW.BANK.Gute Schule 2020

Die Stadt Gelsenkirchen ist Testimonial der neuen Werbekampagne der NRW.BANK. Sie hatte als erste Kommune überhaupt mit dem Förderprogramm NRW.BANK.Gute Schule 2020 ihre Schulen modernisiert, in dem sie die Internet-Bandbreite an allen Gebäuden erhöht und sämtliche Klassenzimmer mit modernen, digitalen Tafeln ausgerüstet hat.

Ansprechpartnerin

Caroline Gesatzki

Pressesprecherin

Tel. : + 49 211 91741-1847

Mobil : + 49 151 15179261

caroline.gesatzki@nrwbank.de

„Wir fördern, was das Land NRW aktiv voranbringen will, aber auch, wodurch NRW selbst bewegt wird“, sagt Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK.

„Erfindungsreiche Gründer, mittelständische Unternehmen und innovative Kommunen in NRW sind unsere Fördernehmer – diese Vielfaltigkeit der Förderung war Basis für die Ausrichtung unserer neuen Kampagne. Nur konsequent ist dabei unser neuer Slogan: Fördern, was NRW bewegt.“

Die neuen Markenbotschafter der NRW.BANK sind allesamt Fördernehmer aus NRW:

„Die Stadt Gelsenkirchen hat bei der Verwendung der Mittel aus dem Programm NRW.BANK.Gute Schule 2020 eine Vorreiterrolle eingenommen, neue Maßstäbe gesetzt und damit andere Kommunen inspiriert“, so Forst.

Die NRW.BANK hatte im Jahr 2017 die erste Förderzusage des Förderprogramms an die Stadt Gelsenkirchen erteilt. So flossen zunächst 1,48 Millionen Euro an die Ruhrgebietsstadt, die diese Mittel insbesondere nutzte, um die Bandbreite an allen Schulstandorten im Stadtgebiet zu erhöhen. „Als Kommune sind wir in der Pflicht, den Einwohnerinnen und Einwohnern in unserer Stadt möglichst alles zu geben, damit sie ein gutes Leben führen können. Das nennt man Daseinsvorsorge“, sagt Chief Digital Officer der Stadt Gelsenkirchen, Manfred vom Sondern: „Im Rahmen der Digitalisierung gehören dazu auch schnelle Netze und digitale Medien in den Schulen.“ Der Kommune stehen pro Jahr insgesamt knapp 12,3 Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung – bis 2020 sind es somit insgesamt 49,3 Millionen Euro.

Neben der Stadt Gelsenkirchen sind das Start-up UVIS, das Modeunternehmen Kerbholz (beide Köln) und Baum Zerspanungstechnik (Marl) die neuen Gesichter der NRW.BANK.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nrwbank.de/gelsenkirchen

Düsseldorf/Münster, 6. November 2018

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Über NRW.BANK.Gute Schule 2020

Mit dem Förderprogramm NRW.BANK.Gute Schule 2020 stellen die Förderbank und das Land Nordrhein-Westfalen den Kommunen von 2017 bis 2020 insgesamt zwei Milliarden Euro für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an und in Schulen zur Verfügung. Zudem finanziert das Programm die digitale Infrastruktur und Ausstattung der Schulen. Kreditlaufzeit und Zinsbindung betragen 20 Jahre bei einem tilgungsfreien Jahr, wobei das Land Nordrhein-Westfalen alle Tilgungsleistungen sowie auch ggf. anfallende Zinsen übernimmt.